

ABWASSERKONSORTIUM PUSTERTAL

Jahresabschluss zum 31-12-2023

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	PFLAURENZ TOBL 54 39030 SAN LORENZO DI SEBATO - ST. LORENZEN BZ
Steuernummer	92001030219
VWV-Nummer	
MWST-Nummer	01725920217
Gesellschaftskapital Euro	562.660 v.e.
Rechtsform	ENTE DIRITTO PUBBLICO
Haupttätigkeit (ATECO)	682002 Affitto di aziende
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenene Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz in verkürzter Form

	31-12-2023	31-12-2022
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
II - Sachanlagen	49.151	49.952
III - Finanzanlagen	0	0
Summe Anlagevermögen (B)	49.151	49.952
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	61.669	333.757
mit Restlaufzeit über einem Jahr	1.050	1.050
Summe Forderungen	62.719	334.807
IV - Liquide Mittel	580.187	395.293
Summe Umlaufvermögen (C)	642.906	730.100
D) Rechnungsabgrenzungsposten	1.317	1.340
Summe Aktiva	693.374	781.392
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	562.660	562.660
VI - Sonstige Rücklagen	1	0
VIII - Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	3.349	3.340
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	213	9
Summe Eigenkapital	566.223	566.009
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	64.592	92.840
mit Restlaufzeit über einem Jahr	62.559	122.543
Summe Verbindlichkeiten	127.151	215.383
Summe Passiva	693.374	781.392

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

31-12-2023 31-12-2022

Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	26.500	57.350
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	4.176	4.176
Sonstige	17.762	854
Summe sonstige betriebliche Erträge	21.938	5.030
Summe Gesamtleistung	48.438	62.380
B) Herstellungskosten		
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.044	39.587
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	112	103
9) Personalaufwand		
b) Sozialabgaben	145	128
Summe Personalaufwand	145	128
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	801	10.516
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	801	10.516
Summe Abschreibungen und Abwertungen	801	10.516
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.742	3.532
Summe Herstellungskosten	46.844	53.866
Betriebserfolg (A-B)	1.594	8.514
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	3.908	220
Summe sonstige Erträge	3.908	220
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	3.908	220
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	4.577	7.048
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.577	7.048
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(669)	(6.828)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	925	1.686
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	712	1.677
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	712	1.677
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	213	9

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2023

Anhang, allgemeine Angaben

Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31/12/2023 ist gemäß den Richtlinien der gesetzgebenden Dekrete Nr. 127/1991 und Nr. 6/2003 sowie unter Berücksichtigung der nationalen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung OIC erstellt worden.

Der gegenständliche Jahresabschluss setzt sich aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, der wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses darstellt, zusammen. Die Gliederung der Bilanz ist gemäß den Vorschriften des Art. 2424 ZGB erfolgt, jene der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Vorschriften des Art. 2425 ZGB.

Alle Beträge im gegenständlichen Jahresabschluss sind gerundet und in ganzen Euro-Werten angeführt.

Verkürzter Anhang

Dieser Anhang wird in der verkürzten Form abgefasst, für welche das Konsortium die Voraussetzungen gemäß Art. 2435-bis ZGB besitzt.

Darüber hinaus enthält der Anhang die vom Art. 2428 Nr. 3) und Nr. 4) ZGB geforderten Angaben, weshalb auf die Abfassung des Lageberichts, wie von Art. 2435-bis ZGB vorgesehen, verzichtet wurde.

Buchhaltungsgrundsätze

Die Abfassung dieses Jahresabschlusses ist gemäß den Bestimmungen des Art. 2423-bis des ZGB erfolgt und zwar:

- unter der Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionen seiner Bestandteile;
- nach dem Grundsatz der Vorsicht und dem tatsächlich erzielten Erfolg;
- unter Berücksichtigung nur der, gemäß dem Kompetenzprinzip, dem Geschäftsjahr zuordenbaren Kosten und Erlöse;
- unter Berücksichtigung der das Geschäftsjahr betreffende Risiken und Verluste, auch wenn diese erst nachher bekannt wurden.

Die von Art. 2426 ZGB vorgesehenen Bewertungsrichtlinien wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Angewandte Bewertungskriterien

Angewandte Bewertungsrichtlinien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die von Art. 2426 ZGB vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien angewendet.

Tätigkeitsfeld des Konsortiums

Die Tätigkeit des Konsortiums besteht in der Übergabe im Konzessionswege der öffentlichen Abwasserdienste der Gemeinden des Mittleren Pustertales an die ARA Pustertal AG.

Konzernabschluss

Das Konsortium ist nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet, da die Voraussetzungen für den Konzernabschluss gemäß Artikel 25 u. ff. des gesetzgebenden Dekrets Nr. 127/1991 nicht gegeben sind.

Aktiva: Bewertungskriterien

Für die in der Aktiva ausgewiesenen kurz- und langfristigen Wertanlagen und Forderungen wird, gemäß Art. 2435-bis, Abs. 7, ZGB, auf die Ausweisung derselben nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten (*amortised cost*) verzichtet.

Anlagevermögen

Die gesamten Anlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, bewertet, mit Ausnahme jener Güter, bei denen die Anschaffungskosten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen aufgewertet wurden.

In diesem Jahresabschluss wurden keine Änderungen der Bewertungskriterien des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens gegenüber dem Vorjahr vorgenommen, sofern in diesem Anhang nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird.

Immaterielle Anlagen

Das Konsortium weist zum Bilanzstichtag keine immateriellen Vermögenswerte auf.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu ihren Anschaffungs- oder Produktionskosten, inklusive Nebenkosten, aktiviert worden und werden unter Berücksichtigung ihrer voraussichtlichen restlichen wirtschaftlich-technischen Nutzungsdauer in linearer Form abgeschrieben.

Der Restbuchwert ist unter Berücksichtigung der, gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, eventuell durchgeführten monetären Aufwertungen ausgewiesen.

Die Herstellungskosten der Sachanlagen, welche selbst erstellt wurden, beinhalten alle direkten Kosten, wie Materialkosten, Arbeitskosten und andere direkt zumessbare Kosten.

Die Güter mit einem Anschaffungswert unter Euro 516 sind in Anbetracht ihrer beschränkten Nutzungsdauer in der Berichtsperiode zur Gänze zu Kosten geführt worden.

Beschreibung	Abschreibesatz in %
Verwaltungs- und Bürogebäude	3%
Maschinen und Anlagen	15%
Elektronische Büromaschinen, EDV- und Telefonanlage	15%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15%

Die Abschreibungssätze sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Die Anlagen, deren Wert zum Jahresabschluss dauerhaft niedriger als der oben berechnete Wert ist, werden zu diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Diese Bewertung wird in den nächsten Jahresabschlüssen nicht beibehalten, sollte es die Gründe für die Berichtigung nicht mehr geben.

Zum Zwecke einer aussagekräftigeren Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Realität des Konsortiums ist es notwendig, gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 3-bis, ZGB, auf die Nutzwerte für das Konsortium der Sachanlagen wie folgt hinzuweisen:

Die Buchwerte der Sachanlagen entsprechen im Wesentlichen jenem Betrag, welchen sie für die zukünftigen wirtschaftlichen Ergebnisse des Konsortiums leisten werden sowie ihrer Nutzungsdauer.

Für die Neuanschaffungen von Sachanlagen erfolgt die Abschreibung im ersten Geschäftsjahr pauschal im Ausmaß von 50% des festgelegten Abschreibesatzes.

Die bebauten und unbebauten Grundstücke werden nicht abgeschrieben, da sie keiner Wertminderung ausgesetzt sind. Die bebauten Grundstücke, die nicht getrennt von den Gebäuden erworben wurden, sind, im Einklang mit den geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen, der Einfachheit halber, anteilmäßig mit 20 % der Gesamtkosten, bzw. mit 30 % im Falle von Produktionsgebäuden, bewertet worden, nachdem diese Handhabung die Vermögenssituation und das Ergebnis des Geschäftsjahres nicht wesentlich verändert.

Finanzanlagen

Das Konsortium weist zum Bilanzstichtag keine Finanzanlagen auf.

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind jene Vermögensteile ausgewiesen, die nicht dazu bestimmt sind langfristig im Unternehmen zu verbleiben.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen gegenüber Kunden sind unter Bedachtnahme ihrer Einbringlichkeit bewertet und zum Nominalwert bewertet. Eine Rückstellung für Forderungsverluste wurde nicht getätigt, nachdem die Forderungen zur Gänze als einbringlich einzustufen sind.

Liquide Mittel

Die verfügbaren liquiden Mittel werden zum Nominalwert zum Stichtag des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Forderungen in Fremdwährung

Es gibt zum Stichtag des Jahresabschlusses keine Forderungen in ausländischer Währung, für welche sich nach Ende des Geschäftsjahres, im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6-bis, ZGB, wesentliche Wechselkursschwankungen ergeben hätten.

Passiva: Bewertungskriterien

Für die in der Passiva ausgewiesenen kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten wird, gemäß Art. 2435-bis, Abs. 7, ZGB, auf die Ausweisung derselben nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten (*amortised cost*) verzichtet.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Zum Bilanzstichtag sind keine Rückstellungen zur Deckung sicherer oder wahrscheinlicher Verluste oder Passiva, deren Höhe oder Eintrittsdatum am Abschlussstichtag noch nicht bestimmbar waren, ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die unter der Position D) der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind alle zum Nominalwert angesetzt und in der Bilanz getrennt nach ihrer Art zugeordnet. Sie enthalten die zum Stichtag des Jahresabschlusses eventuell angereiften Zinsen.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Es gibt zum Stichtag des Jahresabschlusses keine Verbindlichkeiten in ausländischer Währung, für welche sich nach Ende des Geschäftsjahres, im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6-bis, ZGB, wesentliche Wechselkursschwankungen ergeben hätten.

Gewinn- und Verlustrechnung: Bewertungskriterien

Erträge und Aufwendungen

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen werden unter Abzug der Rücklieferungen sowie der gewährten Nachlässe und Prämien nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Die Aufwendungen werden nach ihrer Art den entsprechenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und unter Berücksichtigung des Kompetenzprinzips ausgewiesen.

Einkommenssteuern

Die direkten Steuern des Geschäftsjahres (IRES und IRAP) werden unter Anwendung des Zuständigkeitsgrundsatzes bilanziert. Sie werden nach den geltenden Vorschriften und auf der Basis des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt.

Es wurden keine aktiven und passiven latenten Steuern berechnet, nachdem keine vorläufigen zeitlichen Differenzen zwischen der Ausweisung der wirtschaftlichen Komponenten im Jahresabschluss und dem Zeitpunkt ihrer steuerlichen Relevanz bestehen.

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

Anlagevermögen

Bewegungen des Anlagevermögens

Aus der nachstehenden Übersicht gehen, getrennt für die immateriellen Vermögenswerte, für die Sachanlagen und für die Finanzanlagen, folgende Informationen, getrennt nach Kategorien, hervor:

- Anschaffungswert, Auf- und Abwertungen, Abschreibungen mit Stand Ende Vorjahr;
- Neuanschaffungen und Veräußerungen des Geschäftsjahres;
- Auf- und Abwertungen sowie Abschreibungen des Geschäftsjahres;
- Restbuchwert zum Ende des Geschäftsjahres.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	0	152.719	0	152.719
Zuschreibungen	0	0	0	0
Abschreibungen	0	102.766		102.766
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert	0	49.952	0	49.952
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zukäufe	0	0	0	0
Umgliederungen (Buchwert)	0	0	0	0
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	0	0	0	0
Zuschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0
Abschreibungen im Geschäftsjahr	0	801		801
Abwertungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0
Andere Veränderungen	0	0	0	0
Summe Veränderungen	0	(801)	0	(801)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	0	152.719	0	152.719
Zuschreibungen	0	0	0	0
Abschreibungen	0	103.568		103.568
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert	0	49.151	0	49.151

Sachanlagen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des materiellen Anlagevermögens:

Bilanzposten	Anfangssaldo	Zunahmen	Abnahmen	Endsaldo
Grundstücke und Gebäude	49.943	0	-798	49.145
Technische Anlagen und Maschinen	9	0	-3	6

Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0
Sonstige Anlagen		0		0
Gesamt	49.952	0	-801	49.151

Bewegungen der Sachanlagen

Die folgende Aufstellung weist die Komponenten auf, die zur Bestimmung des Nettobuchwerts beigetragen haben (Art. 2427 Nr. 2 ZGB):

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres						
Anschaffungs- kosten	55.528	54.689	0	42.502	0	152.719
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	5.585	54.679	0	42.502	0	102.766
Abwertungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert	49.943	9	0	0	0	49.952
Veränderungen im Geschäftsjahr						
Zukäufe	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	0	0	0	0	0	0
Zuschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen im Geschäftsjahr	798	3	0	0	0	801
Abwertungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0	0	0
Andere Veränderungen	0	0	0	0	0	0
Summe Veränderungen	(798)	(3)	0	0	0	(801)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres						
Anschaffungs- kosten	55.528	54.689	0	42.502	0	152.719
Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	6.383	54.683	0	42.502	0	103.568
Abwertungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert	49.145	6	0	0	0	49.151

Aktiviert Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 8, ZGB, wird mitgeteilt, dass im Geschäftsjahr keine Finanzkosten aktiviert und dem Anlagevermögen zugeschrieben wurden.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Zum Stichtag des Jahresabschlusses ist der Konsortialfonds über Euro 562.660 zur Gänze gezeichnet und eingezahlt.

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Aus der nachstehenden Übersicht gehen folgende Informationen zu den in der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten, getrennt nach Kategorien, hervor:

- Wert zu Beginn des Geschäftsjahres;
- Änderungen im Geschäftsjahr;
- Wert zum Ende des Geschäftsjahres;
- Anteil fällig nach einem Jahr.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Anleihen	0	0	0	0	0	0
Wandelanleihen	0	0	0	0	0	0
Gesellschafterfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	122.543	(59.984)	62.559	0	62.559	0
Verbindlichkeiten gegen andere Kreditgeber	0	0	0	0	0	0
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.532	(4.468)	2.064	2.064	0	0
Wechselverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit gemeinsamer Muttergesellschaft	0	0	0	0	0	0
Steuerverbindlichkeiten	5.162	(4.216)	946	946	0	0
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	5.040	(5.040)	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	76.106	(14.524)	61.582	61.582	0	0
Summe Verbindlichkeiten	215.383	(88.232)	127.151	64.592	62.559	0

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

Im Folgenden werden die Zusammensetzung der Gesamtleistung und die Veränderungen der einzelnen Posten im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesen:

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Erlöse aus Verkäufen und Leistungen	57.350	26.500	-30.850	-53,79
Sonstige Erträge und Erlöse	5.030	21.938	16.908	336,14
Gesamt	62.380	48.438	-13.942	

Herstellungskosten

Die Aufstellung enthält die Zusammensetzung und die Veränderung der Herstellungskosten im Vergleich zum Vorjahr.

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Aufwendungen für Dienstleistungen	39.587	36.044	-3.543	-8,95
Nutzung von Gütern Dritter	103	112	9	8,74
Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	
b) Sozialabgaben	128	145	17	13,28
c) Rückstellungen für Abfindungen	0	0	0	0
d) Aufwendungen für Altersversorgung und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0
e) sonstige Personalkosten	0	0	0	0
Abschreibungen und Wertminderungen:				
a) immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0
b) Sachanlagen	10.516	801	-9.7150	-92,38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.532	9.742	6.210	175,82
Rundung	0	0	0	
Gesamt	53.866	46.844	-7.022	

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat das Konsortium keine Erlöse erzielt, die gemäß Art. 2427, Nr. 13, ZGB, aufgrund ihrer Höhe oder aufgrund ihres Einflusses auf das Geschäftsjahr als außergewöhnlich bezeichnet werden können.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat das Konsortium auch keine Kosten getragen, die gemäß Art. 2427, Nr. 13, ZGB, aufgrund ihrer Höhe oder aufgrund ihres Einflusses auf das Geschäftsjahr als außergewöhnlich bezeichnet werden können.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

In der Folge werden die vom Art. 2427 ZGB verlangten Informationen zu folgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung detailliert dargestellt:

- Leasingkosten;
- Wertberichtigungen von Finanzanlagen.

Laufende Leasingverträge:

In Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 22, ZGB, wird mitgeteilt, dass das Konsortium keine laufenden Leasingverträge als Leasingnehmerin unterhält.

Entsprechend sind in der Position B) 8) der Gewinn- und Verlustrechnung keine Leasingkosten enthalten.

Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen in verkürzter Form

Das Konsortium weist zum Bilanzstichtag keine Finanzanlagen auf. Aus diesem Grund waren auch keine eventuellen Wertberichtigungen der Finanzanlagen vorzunehmen.

Informationen zu öffentlichen Beiträgen (Art. 1, Abs. 125, Gesetz Nr. 124/2017)

Hinsichtlich der Bestimmung laut Art. 1, Abs. 125, Gesetz Nr. 124/2017, bezüglich der Verpflichtung alle Beiträge, Subventionen und sonstigen wirtschaftlichen Zuwendungen jeglicher Art, die ein Unternehmen von öffentlichen Körperschaften erhält, im Anhang zum Jahresabschluss und zum Konzernabschluss anzuführen, wird hier bestätigt, dass das Konsortium keine wirtschaftlichen Zuwendungen erhalten hat, die kassamäßig im Jahresabschluss auszuweisen sind.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Wie vom Art. 2427, Abs. 1, Nr. 16, ZGB, vorgesehen, werden in nachstehender Übersicht die dem Verwaltungs- und dem Überwachungsorgan zustehenden Jahresvergütungen, Vorauszahlungen und Kreditgewährungen, so wie diese von den zuständigen Gesellschaftsorganen beschlossen wurden, wiedergegeben. Weiters wird angemerkt, dass im Konsortium kein Überwachungsrat eingesetzt ist.

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	21.142	0
Vorschüsse	0	0
Forderungen	0	0
Verpflichtungen aus geleisteten Sicherheiten im Interesse von Verwaltern und Überwachungsräten	0	0

Vergütungen an den Abschlussprüfer bzw. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in verkürzter Form

Wie vom Art. 2427, Abs. 1, Nr. 16-bis, ZGB, vorgesehen, wird die dem Revisor zustehende Jahresvergütung, so wie diese von der Gesellschafterversammlung beschlossen wurde, wie folgt wiedergegeben: Euro 3.481 zuzüglich MwSt. und Fürsorgebeitrag.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es gibt zum Stichtag des Jahresabschlusses keine Verpflichtungen, Garantieleistungen und potentiellen Lasten des Konsortiums, die gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 9 ZGB, nicht bereits aus der Bilanz hervorgehen.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß Art. 2427, Nr. 22-bis, ZGB, wird festgehalten, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen oder Personen, so wie diese vom internationalen Buchhaltungsgrundsatz IAS 24 definiert sind, zu verzeichnen sind, die nicht zu normalen Marktbedingungen abgeschlossen worden wären.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 22-ter, ZGB, wird mitgeteilt, dass es keine Vereinbarungen mit Dritten gibt, die bedeutende Risiken oder Vorteile für das Konsortium mit sich bringen und die nicht bereits aus der Vermögenssituation dieses Jahresabschlusses hervorgehen, deren Angabe aber für die Bewertung der Vermögens- und Finanzsituation und des Geschäftsergebnisses relevant wäre.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Es gibt keine relevanten Geschäftsvorfälle, die gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 22-quater, ZGB, nach Ende des Geschäftsjahres aufgetreten sind.

Unternehmen, die den Konzernabschluss des größten/kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Dieses Konsortium gehört keiner Unternehmensgruppe an.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Das Konsortium hält keine derivativen Finanzinstrumente, für welche die Informationen gemäß Art. 2427-bis, ZGB, notwendig wären.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Gemäß Art. 2497-bis, Abs. 4, ZGB, wird mitgeteilt, dass dieses Konsortium von keiner anderen Gesellschaft im Sinne der Bestimmungen des Art. 2359 ZGB kontrolliert wird und auch nicht der Leitung und Koordinierung einer anderen Gesellschaft gemäß Art. 2497 u. ff. ZGB unterliegt.

Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften in verkürzter Form

In Sinne des Art. 2435-bis, Abs. 6, und des Art. 2428, Abs. 3, Nr. 4, ZGB, wird mitgeteilt, dass dieses Konsortium weder eigene Aktien oder Anteile hält, noch Anteile oder Aktien an einer kontrollierenden Gesellschaft, und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr auch keine solchen Aktien oder Anteile erworben oder veräußert, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Die Verwalter schlagen der Gesellschafterversammlung vor den Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von 9 Euro vorzutragen.

Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Der gegenständliche Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, spiegelt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konsortiums wahrheitsgetreu und korrekt wieder.

Der unterfertigte Dr. Gerd Baumgartner erklärt gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes Nr. 340/2000, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.

St. Lorenzen, am 26. Februar 2024

Der Präsident des Verwaltungsrates

Patrik Gunnar